

Vorlage Stadtparlament

Datum 3. April 2024
Beschluss Nr. 3842
Aktenplan 152.15.12 Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Magdalena Fässler, Yves Betschart: Weihnachtsmarkt - der Stadt St.Gallen würdig?; schriftlich

Magdalena Fässler und Yves Betschart sowie 19 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 27. Februar 2024 die beiliegende Interpellation «Weihnachtsmarkt – der Stadt St.Gallen würdig?» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1 Ausgangslage

Die Adventszeit in der St.Galler Innenstadt ist geprägt von diversen Veranstaltungen und Attraktionen: Dazu gehören die Sternenvernissage, der Weihnachtsmarkt, der Christkindlimarkt, die verkaufsoffenen Sonntage, die Weihnachtsreise, die reitenden Samichläuse, die Kirchenkonzerte, das Kerzenziehen etc. Das gesamte Adventsangebot wird von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren mit viel Engagement gestaltet, wobei der Verein Sternenstadt versucht, die Massnahmen kommunikativ zusammenzufassen. Hinzu kommen privat organisierte Adventsangebote von Gastronominnen und Gastronomen.

Vor diesem Hintergrund akzentuieren sich derzeit folgende Veränderungen:

- Die Beleuchtung «AllerStern» soll per Advent 2025 erneuert und finanziert werden.
- Die Neugestaltung Marktplatz / Bohl startet im Sommer 2025 und beeinflusst dadurch die Durchführung des Weihnachtsmarktes ab Advent 2025 bis evtl. Advent 2027.
- Die Klosterviertel-Gesellschaft, welche den Christkindlimarkt organisiert und umsetzt, hat organisatorische Herausforderungen.
- Die Angebotsqualität und Atmosphäre des aktuellen Weihnachtsmarktes im Raum Waaghaus–Bohl–Marktgasse werden von verschiedenen Seiten kritisiert und hinterfragt.
- Die Organisatorinnen und Organisatoren der Weihnachtsreise suchen eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Verein Sternenstadt.
- Der Verein Sternenstadt änderte seine Statuten per Sommer 2022, um als Veranstalter allenfalls selbst einen Weihnachtsmarkt realisieren zu können. Im Jahr 2023 hat er die Geschäftsstelle an St.Gallen-Bodensee Tourismus übergeben, um Synergien zu nutzen und die Professionalisierung zu stärken.

Diese Ausgangslage veranlasste den Stadtrat an einer Aussprache vom 27. Februar 2023, das Adventsangebot in der Stadt St.Gallen zu überdenken. Die Standortförderung wurde mit der Weiterentwicklung des Adventsangebotes beauftragt.

2 Beantwortung der Fragen

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Wirkung des jetzigen Weihnachtsmarkts und des Labels «Sternenstadt» auf den (Tages-)Tourismus und den Umsatz des Weihnachtsgeschäfts?

Der Weihnachtsmarkt und die Sternenstadt sind einzelne Elemente des gesamten Adventsangebotes in der Stadt St.Gallen. Die Altstadt mit dem UNESCO-Weltkulturerbe und der «AllerStern»-Weihnachtsbeleuchtung dienen als Basis für ein attraktives Adventsangebot. Das Adventserlebnis wird seit dem Jahr 2012 unter der Marke Sternenstadt aktiv nach aussen getragen und erzielt in seiner Gesamtheit eine starke Wirkung auf den Tages- sowie Übernachtungstourismus in der Stadt St.Gallen.

Die Sternenstadt ist zusammen mit dem Weltkulturerbe und weiteren Attraktionen ein wichtiges Element, die Vorweihnachtszeit als touristisches Städteerlebnis zu positionieren. Das Angebot wird denn auch aktiv touristisch vermarktet und in die nationalen sowie internationalen Werbe- und Medienkanäle getragen. Die Schweiz gilt als bedeutendster Quellmarkt und verzeichnete im vergangenen Dezember 2023 ein Rekordergebnis. Die Logiernächteentwicklung in der Stadt St.Gallen während der vergangenen zehn Jahre im Monat Dezember zeigt folgendes Bild:

Herkunftsland	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schweiz	6'026	6'529	7'951	8'674	10'361	9'500	10'848	6'077	7'951	12'838	13'381
Deutschland	2'567	2'530	2'142	2'419	2'784	2'656	2'825	699	1'684	2'636	2'538
Frankreich	146	150	253	227	228	236	246	90	110	219	227
Italien	267	260	443	320	587	509	416	121	183	334	458
Österreich	504	335	352	263	326	352	308	140	319	343	411
Vereinigte Staaten	362	207	293	293	408	456	344	18	143	310	389

Tabelle 1: Logiernächte 2013 bis 2023 im Monat Dezember in der Stadt St.Gallen nach Herkunftsland

Unabhängig von dieser positiven Logiernächteentwicklung ist der Stadtrat dennoch der Meinung, dass rund um den Weihnachtsmarkt in der Stadt St.Gallen weiteres Verbesserungspotential vorhanden ist, welches genutzt werden sollte. Für das Gewerbe gilt die Vorweihnachtszeit als umsatzstärkste Saison. Dabei spielen die Festtage eine treibende Rolle. Nicht allein der Weihnachtsmarkt, sondern die gesamte Adventsstimmung in der Innenstadt stärkt das Einkaufserlebnis und lädt zum Flanieren ein. Die Besucherinnen und Besucher suchen in dieser Jahreszeit eine besinnliche und friedliche Atmosphäre. Ein attraktives Adventsangebot ist heute Teil des Standortwettbewerbs unter den vielen Innenstädten der Schweiz und dem nahen Ausland.

2. Wie sieht der Stadtrat die Zukunft des St.Galler Weihnachtsmarkts?

Der Stadtrat ist überzeugt, dass ein attraktiver Weihnachtsmarkt auch zukünftig zu einem einladenden und attraktiven Adventsangebot gehört. Er sieht in der Atmosphäre sowie in der Angebotsstruktur des jetzigen Marktes Potenzial, um die Sternenstadt St.Gallen noch einzigartiger zu machen und damit St.Gallen auch im Winter als lebendiges und urbanes Zentrum zu stärken.

3. Was wäre nötig, um dem Weihnachtsmarkt mehr Charme zu verleihen?

Ein charmanter Markt bietet authentische Handwerkskunst und kulinarische Spezialitäten aus der Region – idealerweise in Ergänzung zum lokalen Gewerbe. Hinzu kommen eine stimmungsvolle Beleuchtung, festliche Dekorationen und eine besinnliche und doch urbane Atmosphäre,. Zudem stellt sich die Frage, ob ein Weihnachtsmarkt zwingend nur an einem zentralen Ort stattfinden soll, oder ob das Angebot auf verschiedenen, unterschiedlich grossen Plätzen eventuell nicht sogar mehr Charakter verleiht.

4. Kann sich der Stadtrat vorstellen, eine Machbarkeitsstudie in Erwägung zu ziehen, um den Weihnachtsmarkt der Stadt St.Gallen neu zu konzipieren?

Der Stadtrat erachtet eine Neukonzipierung als notwendig und möchte bereits per Advent 2025 ein neues Angebot realisieren. Die Standortförderung wurde im Februar 2024 entsprechend beauftragt; sie ist aktuell daran, in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Sternenstadt den Prozess aufzugleisen. Ziel ist es, neue Ideen und Konzepte von privaten Büros, Konsortien, Vereinen etc. über ein Bewerbungsverfahren zu erhalten. Der Verein Sternenstadt übernimmt dabei die Projektleitung. Darin sind nebst der städtischen Standortförderung auch Gastro Stadt St.Gallen sowie Pro City vertreten. Die Stadt wird den Prozess der Neukonzipierung zu einem Grossteil finanzieren und im Gegenzug klare Grundbedingungen für dieses Vorgehen festlegen.

5. Ist der Stadtrat bereit, die Möglichkeit zu prüfen, gemeinsam mit dem Kanton und der Kirchenträger ein attraktives Angebot auf dem Klosterbezirk zu schaffen, um den Standort vom Marktplatz zu verlegen oder zu erweitern?

Der Stadtrat ist bereit, das Gebiet Klosterplatz, Gallusplatz und Gallusstrasse mitzudenken und wird sich dazu direkt mit dem Kanton und den relevanten Akteuren Kontakt aufnehmen. Die Nutzung des Klosterplatzes und das dazugehörige Vorgehen ist in der Verordnung über den Klosterplatz in St.Gallen (sGS [732.12](#)) geregelt.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:
Andy Markwalder

Beilage:

- Interpellation vom 27. Februar 2024